

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 02.06.26, 10:30 Uhr

Wechselhaft mit Schauern und Gewittern, lokal Unwettergefahr durch Starkregen.

Wetter- und Warnlage:

Heute führen Ausläufer eines Tiefs über der Nordsee mit einer westlichen Strömung feucht-warme und zu Gewitter neigende Luft heran.

GEWITTER (lokal Unwetter):

Heute von Westen aufziehende und rasch ostwärts ausgreifende Gewitter mit Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm innerhalb einer Stunde, kleinkörniger Hagel sowie stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8). Lokal UNWETTER durch heftigen Starkregen bis 40 l/qm in kurzer Zeit sowie Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9) und Hagel mit Korngrößen um 2 cm nicht ausgeschlossen.

In der Nacht zum Mittwoch von Westen örtlich weitere kurze Gewitter mit stürmischen Böen (Bft 8) möglich, im Verlauf abklingende Gewitteraktivität.

Am Mittwoch im Tagesverlauf erneut zunehmende Gewitterneigung. Dabei stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) wahrscheinlich, lokal Starkregen um 15 l/qm innerhalb einer Stunde und kleinkörniger Hagel gering wahrscheinlich. Am Abend zunächst sich abschwächende und abziehende Gewitter.

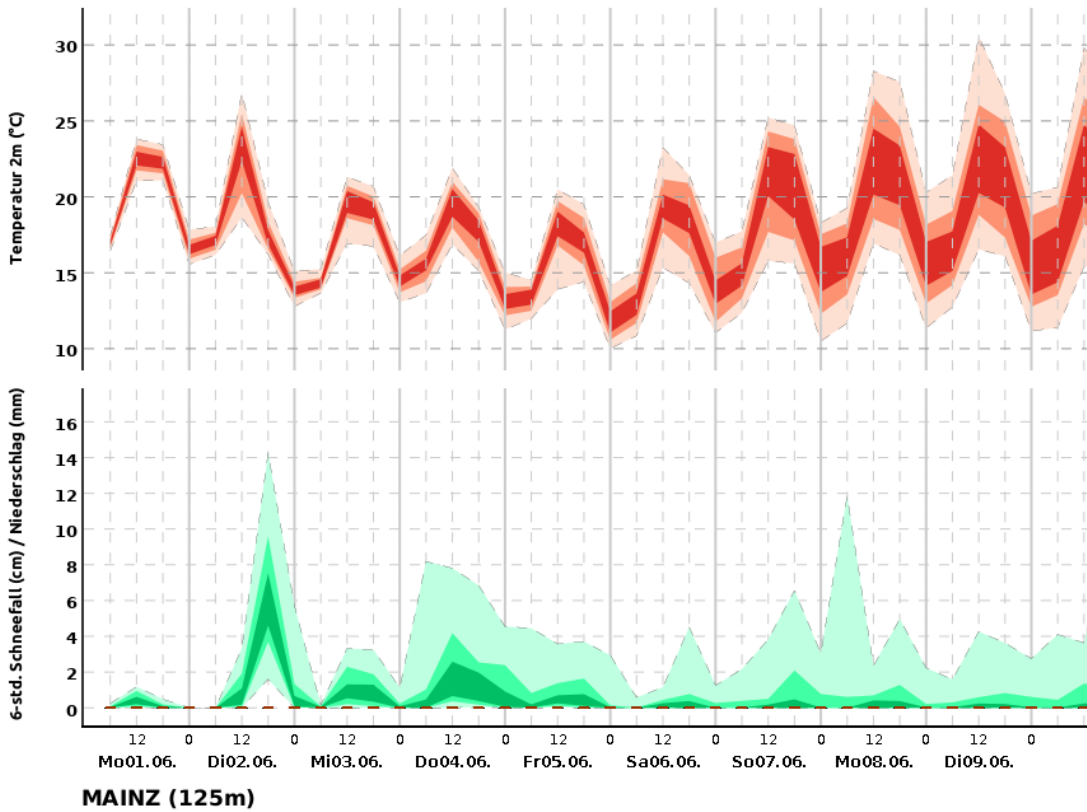
In der Nacht zum Donnerstag vor allem im Norden und Westen von Rheinland-Pfalz wieder örtlich kurze Gewitter mit stürmischen Böen (Bft 8) nicht ausgeschlossen, im Verlauf abklingende Gewitteraktivität.

Warnlage Mittelfrist:

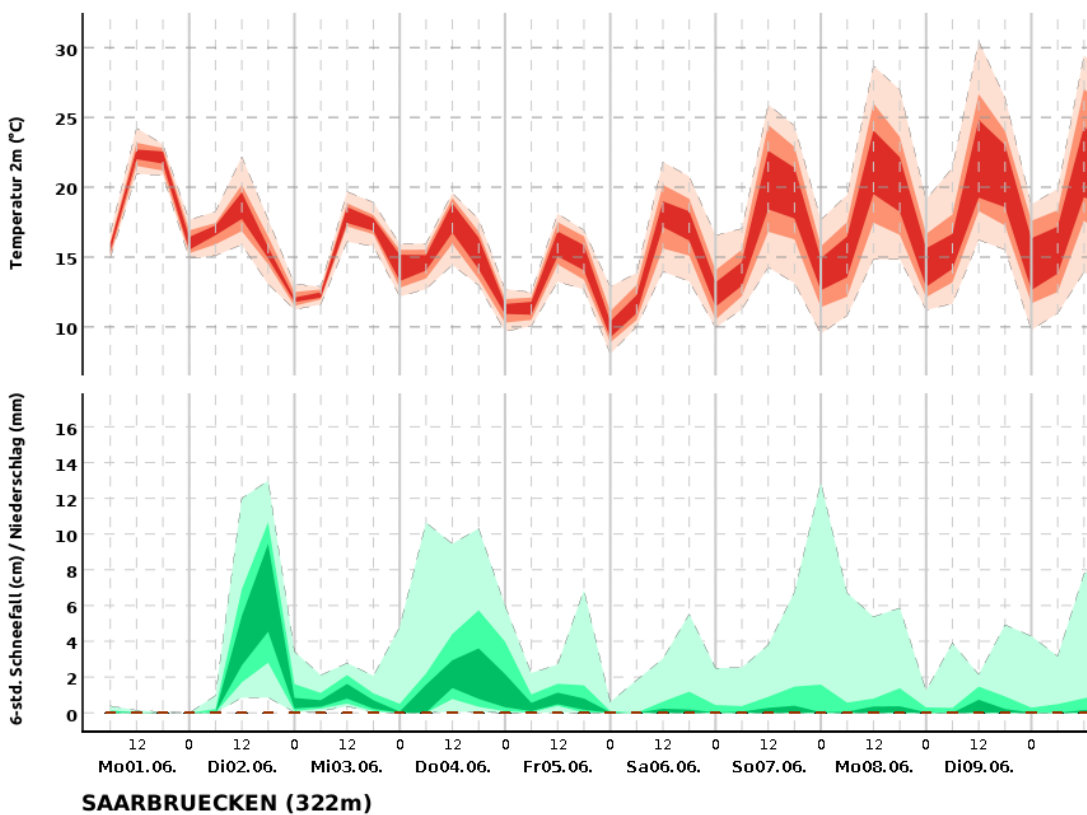
Am Donnerstag im Tagesverlauf einzelne Gewitter mit Sturmböen, Starkregen und kleinkörnigem Hagel wahrscheinlich.

Am Freitag nur noch örtlich Gewitter mit stürmischen Böen möglich, Starkregen gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Hf